

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

30. März 2012

22. Jahrgang

Frühlingsspaziergang mit den Grünen



AB IN DEN SÜDEN hieß es am 11. März beim Frühlingsspaziergang der Eberstädter Grünen. Oberbürgermeister Jochen Partsch hatte sich auf deren Einladung in den südlichsten Darmstädter Stadtteil begeben, von wo aus die Wanderung durch Eberstadt startete. Doch nicht nur „Frühlingsgefühle“ wurden bei diesem Spaziergang geweckt: Vor dem Hintergrund der Atomreaktor-Katastrophe von Fukushima/Japan, die sich am 11. März zum ersten Mal jährte, mahnte Jochen Partsch, mit den Ressourcen unseres Planeten bedächtiger umzugehen. Durch die Stilllegung des Atomkraftwerks in Biblis ist ein wesentliches Ziel erreicht, das Atomkraftwerk ist und bleibt abgeschaltet. Nun gilt es aber, dieses „Atommülllager“ zu entsorgen. Denn bei aller Freude darf nicht vergessen werden, dass zur Zeit noch tonnenweise radioaktiver Müll in Biblis lagert, für den es noch kein Endlager gibt, so eine Pressemitteilung der Grünen an den „Lokalanzeiger“. (Bild: Ralf Hellriegel)



Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

Ihr Einstieg
in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

Backstube SCHWIND
ANGEBOTE DER WOCHE
2.-7. April
Laurentiusbrot 750g € 2,99
Kirschkäse-Stückchen 1 Stück € 1,09
10.-14. April
Focaccia 1 Stück € 2,09
Frühlingskuchen „Zitrone“ € 4,95
Heidelberger Landstraße 192
Telefon 15 21 63
Heidelberger Landstraße 244
Telefon 5 43 22
www.backstube-schwind.de

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund
Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

www.kleinstueber-immobilien.de
Wir sind Ihr Makler
Seit über 35 Jahren vermitteln wir in Darmstadt und Umgebung erfolgreich Immobilien.
EHRlich · KOMPETENT · FAIR
KLEINSTUEBER
immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (06151) 3 08 25-0

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache
IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

20% Rabatt
auf die reduzierte Ware!
Verkauf am 1. April 2012 ab 14.00 Uhr
MODEHAUS Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235
Seeheim · Darmstädter Straße 5

Märchen werden wahr
BEUTEL Augenoptik
FERN- ODER LESEBRILLE 97,-
INKLUSIVE GLÄSER AUS DEUTSCHLAND AKTIONSPREIS
Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 06151/56076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

* Gilt für alle im Aktionszeitraum vorliegenden Fern- oder Les Brillen. Einsteckgläser aus HighTech Kunststoff bis dpt. = 4,0 cyl 2,0 – soweit technisch möglich – inklusive. Alle Preise verstehen sich in Euro. Irrtümer sind vorbehalten.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

klassisch, Medium, Natürlich
12 x 11
zzgl. Pfand
11 = 0,48 €
€ 5,79

Schorlen
12 x 0,75l zzgl. Pfand
11 = 0,78 €
€ 6,99

Pils, Braustübli, Helles oder Pils
20 x 0,5 l zzgl. Pfand
11 = 1,20 €
€ 11,95

Unser aktuelles Angebot vom 31.3.-14.4.12 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/5 53 59

Discounter statt Parkplatz – PROEberstadt lehnt Bebauung ab

EBERSTADT (hf). Wie der Initiative PROEberstadt Anfang März bekannt wurde, plant die Stadt Darmstadt eine Bebauung des Parkplatzes hinter den City-Arkaden, was große Auswirkungen auf die Einkaufssituation im gesamten Eberstädter Ortskern haben wird, so eine Pressemitteilung der Initiative an den „Lokalanzeiger“. Nach derzeitiger Planung soll die Durchfahrt zum Parkplatz neben dem ehe-

Weiterentwicklung des Ortskerns sollten außerdem zuerst mit Anwohnern und Bürgern Eberstadts abgestimmt werden, bevor die Bürger vor vollendete Tatsachen gestellt werden, so PROEberstadt weiter. Soweit der Initiative bekannt ist, seien die Planungen eines Investors und der Stadt Darmstadt zur Bebauung dieses „Eberstädter Filetstückes“ jedoch weit vorangeschritten.



BEBAUUNGSPÄNE. Zahlreiche Parkplätze würden wegfallen, sollte der geplante Umbau des ehemaligen „Radio Wilms“-Gebäudes in Eberstadt realisiert werden. Die PKW-Zufahrt und LKW-Andienung wäre nur über die angrenzenden und jetzt schon stark belasteten Wohnstraßen (Schwanen-, Lager-, Waldstraße) möglich, da die überdachte Zufahrt aus Richtung Heidelberger Landstraße wegfallen soll, so die Befürchtung der Initiative PROEberstadt. (Zum Bericht) (Bild: PROEberstadt)

maligen Radio Wilms-Gebäude durch einen Discountmarkt überbaut werden, der zudem rückseitig mehr als die Hälfte des Parkplatzes einnehmen würde. PROEberstadt fordert eine Veröffentlichung der Pläne noch vor der Festlegung zu einer solchen Bebauung und ist der Meinung, dass eine Bebauung an dieser exponierten Stelle im Herzen Eberstadts mehr Nachteile als Vorteile mit sich bringt. Solche wichtigen Planungen zur

PROEberstadt trifft sich im 14-tägigen Rhythmus im Haus der Vereine, Oberstraße 16, Raum 3. Das nächste Treffen ist am 3. April um 20 Uhr und befasst sich u.a. mit den Discountmarkt-Plänen. Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt unter: PROEberstadt@t-online.de. Morgen (31.3.) um 9.30 Uhr startet die Initiative vor den City-Arkaden außerdem eine Unterschriftensammlung gegen die Bebauungspläne.

FDP Eberstadt wählt neuen Vorstand

EBERSTADT (hf). Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des FDP Ortsverbands Eberstadt wurde Andreas May als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Als Stellvertreter bestätigte die Versammlung Jutta Gmeiner und Martin Kürschner einstimmig im Amt. Zu Beisitzern wurden Dr. Dierk Molter, Christoph Hentzen, Dr. Bernd Trapp, Sylvia Hurst, Norbert Lamp und Hartmut Haas gewählt. Die Versammlung fand in den Geschäftsräumen der Mobilien Praxis gem. GmbH in Eberstadt

Süd statt. Vor Versammlungsbeginn nahmen die Teilnehmer an einer Besichtigung des Geländes mit anschließender Fragerunde teil. Andreas May bedankte sich für die Einladung und hob die Bedeutung der Einrichtungen in der Grenzallee für den Stadtteil hervor. „Die Konzepte sind stimmig und es gibt Angebote für viele Altersgruppen“. Thematische Schwerpunkte für die politische Arbeit sieht Andreas May in der Planung für die spätere Nutzung des Klinikgeländes und der Konversionsflä-

Ehrenbrief des Hessischen Sängerbundes an Emil Geißler

EBERSTADT (hf). Mehr als 25 Jahre gehört Emil Geißler nun dem Vorstand des Sängerkreises Darmstadt-Stadt als stellvertretender Vorsitzender an.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises am 11. März im Haus der Vereine in Eberstadt würdigte Vorsitzender Helmut Dörner dessen Verdienste zum Wohle der Sängerschaft in Darmstadt. Immer dann, wenn Verhandlungsgeschick und Organisationstalent gefragt waren, stand Emil Geißler zur Verfügung und fand für so manche schwierige Situationen für alle Beteiligten passende Lösungen. Seine Diplomatie und freundliche Ausstrahlung machen ihn bis heute zu einem beliebten Gesprächspartner und Mitstreiter für die Belange des Chorgesangs. Helmut Dörner überreichte ihm den Ehrenbrief des Hessischen Sängerbundes für 25 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand und die Ehrennadel für besondere Verdienste.

Dörner wünschte dem Geehrten im Namen des Sängerkreises auch weiterhin viel Gesundheit und Kraft im Kreise seiner Familie, aber auch im Vorstand des Sängerkreises Darmstadt-Stadt. Denn was wäre ein Verein ohne solche „guten Geister“ wie ihn, so Helmut Dörner.

Ein weiteres Hauptthema in der Jahreshauptversammlung waren die vielen geplanten Aktivitäten. So findet zum Beispiel am 9. Juni 2012 anlässlich des Deutschen Chorfestes in Frankfurt auf dem Römerberg eine gesangliche Darbietung statt, die Ihresgleichen sucht. An die 1000 Männer werden 10 Chorsätze aus dem neuen Liederbuch „Reine Männersache“ vortragen. Alle

Männer, die Spaß am Gesang haben, aber nicht unbedingt einem Männerchor angehören

Geschäftsstelle des Sängerkreises Darmstadt-Stadt unter der Telefonnummer 506350.

Darmstadt zu hören sein. Für das Jahre 2013 ist bereits ein Stimmbildungsseminar und ein Vize-



GUTER GEIST. Bei der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Darmstadt-Stadt am 11.3. im Eberstädter Haus der Vereine, konnte dessen Vorsitzender Helmut Dörner (l.) seinen Stellvertreter Emil Geißler für 25 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand sowie für besondere Verdienste ehren. (Zum Bericht) (Bild: Sängerkreis)

müssen, können sich zu diesem Projekt in Darmstadt anmelden. Nähere Auskünfte erteilt die

Des Weiteren werden die Darmstädter Chöre wieder bei einem Adventssingen im Carrée in

Chorleiter-Lehrgang in Planung. Näheres hierzu wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Goldene Konfirmation

EBERSTADT (ng). Alle ehemaligen Eberstädter Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1948 bis 1949, die 1962 in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert wurden, sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am 15. April um 10 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche eingeladen.

Morgen (31.3.) um 9.30 Uhr wird die Initiative vor den City-Arkaden außerdem eine Unterschriftensammlung gegen die Bebauungspläne.

Jahreshauptversammlung der Kaninchenzüchter

EBERSTADT (hf). Am 10. März fand die Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins H29 e.V. mit Hauptvorstandswahlen statt. Vorsitzender Michael Degel begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach dem Gedenken an die verstorbenen

Revisoren, haben im Jahre 2011 sehr gute Arbeit geleistet. Michael Degel bedankte sich bei den Kassenprüfern Margot Weicker und Andreas Kölsch für Ihre wichtige Aufgabe. Andreas Kölsch und Andreas Dörner prüfen 2013 die Vereinskasse.

folgt zusammen: 1. Vorsitzender Michael Degel; 2. Vorsitzender Fabian Weskott; Rechner Jens Krabatsch; Schriftführer Holger Arlt; Beisitzer Jakob Weicker. Im erweiterten Vorstand sind tätig: Zuchtwart Werner Kühnel, Zuchtbuch Jürgen Koch; Tier-

Kulturcafé mit den „Chickyboos“

MÜHLTAL (ng). In Kooperation mit der AWO Mühlthal veranstaltet die Seniorenförderung Mühlthal am 15. April im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein Kulturcafé. Ab 15 Uhr sorgt die AWO Mühlthal mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl, ab 16 Uhr wird Sie das Vokalensemble „The Chickyboos“ mit Charleston, Zigarettenspitzen und Perlenketten in die Welt der 20er und 30er Jahre entführen.

Der Eintritt ist frei. Für Fragen und Infos zur Veranstaltung steht die Seniorenbefragter Christel Müller unter der Telefonnummer 06151-136845 gerne zur Verfü-



NEU GEWÄHLT: der Vorstand des Kaninchenzuchtvereins H29 e.V. Eberstadt. Im Bild v.l.: 2. Vorsitzender Fabian Weskott, 1. Vorsitzender Michael Degel, Schriftführer Holger Arlt, Rechner Jens Krabatsch und Beisitzer Jakob Weicker. (Zum Bericht) (Bild: KZV)

Mitglieder wurden die anstehenden Tagesordnungspunkte zügig abgehandelt. Michael Degel berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres, Schriftführer Fabian Weskott verlas das letzte Protokoll von der JHV 2011.

Rechner Andreas Dörner trug seinen Kassenbericht vor, der bei allen Mitgliedern volle Zustimmung fand. Vorstand und

Zuchtwart Werner Kühnel berichtete über die Erfolge der aktiven im Zuchtjahr 2011. Hier konnten wieder einige Kreismeister und überregionale Erfolge verbucht werden. Zuchtbuchführer und Tätomeister Jürgen Koch ergänzte noch die Gesamtanzahl der einzelnen Rassen und Farbschläge die im Verein 2011 gezüchtet wurden. Der neue geschäftsführende

kennzeichnungen Ralf Veith; Vergnügungsausschuss Wolfgang Bernhard, Margot Weicker, sowie Doris Degel und Edith Bernhard. Zum Schluss wurde noch auf die nächsten Events und Arbeitseinsätze des Vereins hingewiesen: Nächster Arbeitseinsatz ist der 21.+28. April. Das Grillfest findet wie gewohnt am 1. Mai auf dem Vereinsgelände Alter Die-

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Bürgerbeteiligung: Nachholbedarf für Darmstadt?

BESSUNGEN (mow). Wie man Bürgerbeteiligung fördern könne, war Thema des vierten Schader-Bürgerforums „Stadt und Quartier“ am 8. März in der Schaderstiftung in der Goethestraße. „Das Vertrauen in die Ergebnisse des etablierten Politikbetriebs ist gesunken“, bestätigte der Soziologieprofessor Roland Roth von der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es gebe auch erste Reaktionen, verwies er beispielhaft auf eine Demokratie-Enquete-Kommission in Rheinland-Pfalz. „Die Bürger haben bessere Beteiligungsvoraussetzungen“, erklärte der Soziologe den über 100 Zuhörern. Bildung, neue Medien wie das Internet und andere Kindererziehungsmethoden, wirkten sich nun aus. „Heute haben wir zum großen Teil Verhandlungsfamilien.“

Roland Roth gab Hinweise, wie Beteiligung gelingen könnte. „Es muss klar sein, worum es geht und wer welche Befugnisse und Ressourcen hat“, sagte er. Beim Bürgerhaushalt in Bonn seien beispielsweise falsche Erwartungen geweckt worden, als sich herausstellte, dass tatsächlich nur Kürzungsvorschläge gesammelt werden konnten. Beteiligung müsse aufsuchend sein, also die Verwaltung auf die Bürger zugehen und die Potenziale abholen – und nicht warten, bis die Proteste kommen, sagt Roth. Das baden-württembergische Filderstadt (44.350 Einwohner) habe beispielsweise in seine Satzung geschrieben, dass ein Beteiligungsprozess initiiert werde, wenn 1.000 Bürger dies wollten.

Wenn die Stadt nicht interessiert sei, gründe man eben selbst einen Bürgerverein, werde aktiv und wähle beim nächsten Mal anders, empfahl der Professor. Die Bürger müssten ihrerseits auch lernen, wie Beteiligung funktioniert und ihre Stammeshaftung aufgeben, erinnerte er. „Man muss bereit sein anderes rauszukommen, als man reingekommen ist.“

Musikalische Reise um die Welt

EBERSTADT (hf). Rund 120 Chorsänger aus allen vier Eberstädter Grundschulen unter Begleitung des Percussion-Ensembles der Waldorfschule führten am 25. März in der Christuskirche ihr Publikum auf eine musikalische Reise um die Welt. Auch beim zweiten Chorkonzert des vom Netzwerk der Fördervereine der Andersen- und Frankenstein-Schule, der Wilhelm-Hauff- und Ludwig-Schwamb-Schule organisierten Events gelang es den Schülern unter der Leitung von Michael Boettger, die Zuhörerschaft in strahlende Laune zu versetzen. Mit „Salaleo“, dem „Lied eines Reisenden“ aus Südafrika, hießen die kleinen Sänger die Zuhörer willkommen. Die jungen Musiker der Waldorfschule verliehen mit Schlaginstrumenten einem Lied aus Trinidad und dem folgenden südamerikanischen Samba rhythmische Würze, und Robert Ostheimer vom „Musikladen“ begleitete die Kinder melodisch mit seiner Gitarre. Aus vielstimmigen Kehlen hörte man schwedische Wölfe gruselig heulen, um kurz darauf mit dem Kanon „Es tönen die

Andreas Roessler vom „BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.“ aus Freiburg berichtete über fast ideale Bürgerbeteiligung – in dem 1992 gegründeten Stadtteil Rieselfeld (10.500 Einwohner, 78 Hektar Bebauung). Das Rieselfeld war vor der Bebauung ein 500 Hektar großes Biotop und ist es – nun aus soziologischer Sicht – eigentlich auch heute noch.

Freiburger Eigenheiten und die Struktur im Stadtteil begünstigen dort Beteiligung. „Bürgervereine haben in der ganzen Stadt eine große Tradition“, sagt Roessler. „Die Vereine sind im Prinzip die Stadtteilvertretung.“ An denen – obwohl nicht gewählt – kämen Politik und Verwaltung kaum vorbei. Weiterhin wurde der Stadtteil nur 30 Prozent (geplant waren 70 Prozent) Sozialwohnungen gebaut. Eine Straßenbahnlinie und ein Schulzentrum bildeten von Anfang an die Infrastruktur. Auch der Ausbau in vier Abschnitten ließ den Stadtteil gesund wachsen. Und Sozialarbeiter sowie ein Quartierzentrum begleiteten die Entwicklung sozialer Strukturen, zählte Roessler auf. „Ohne die wäre die ganze Geschichte anders gelaufen.“

Jürgen Luft vom Bürger- und Kerbverein aus der Heimstätten-Siedlung sah in der anschließenden Diskussion Nachholbedarf bei der Bürgerbeteiligung in Darmstadt. Auch bei der neuen grün-schwarzen Stadtregierung. Die Unterschriftensammlung für den Erhalt des amerikanischen Theaters (Performing Arts Center) in der Siedlung sei ignoriert und der Abriss nur verzögert worden, kritisierte er. Die Verwaltung bremse zu viel, fand ein anderer Teilnehmer. „Darmstadt ist bei der Bürgerbeteiligung unterentwickelt“, folgte ein Bürger. Das nächste Schader-Bürgerforum findet ist am 19.4. um 18 Uhr mit den Themen verkehrsarme Quartiere und Lösungen mit Individualverkehr, ÖPNV und Car-Sharing statt.



WELTREISE. Die vier Eberstädter Grundschulen luden am 25. März zu einem gemeinsamen

Top Zinsen:^{*}
2,30% p.a.

- Anlage ab 500 bis max. 20.000 Euro p.P.
- Laufzeit 5 Jahre
- Sichere Anlage

Der Umwelt-Sparkassenbrief

Nachhaltig Geld anlegen kann so einfach sein. Mit dem Umwelt-Sparkassenbrief investieren Sie Ihr Geld in energetische Modernisierungsmaßnahmen des Immobilienbestandes der Region und somit sinnvoll in die ökologische Zukunft. Gleichzeitig profitieren Sie von der Einfachheit und einer besonders guten Verzinsung eines klassischen Sparkassenbriefs.

Sparkasse Darmstadt

Wir informieren Sie gerne über die Vorteile und Details unseres Angebots.
www.sparkasse-darmstadt.de/umwelt-sparkassenbrief

* Stand: 15.03.12 • Aktionszeitraum 15.03. - 14.04.2012 • 10 Millionen Euro Kontingent • Nur für Privatpersonen • Angebot freibleibend

Helfen ist unsere Aufgabe

Arbeiter-Gewerkschaften-Bund

Menü-Service

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste

liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Pflegetotstand unter der Lupe“

DARMSTADT (hf). Der Arbeitskreis SPD 60+ lud am 16. März zu einer Podiumsdiskussion ins Staatsarchiv ein. Der Einladung folgten fast 50 interessierte Besucher. Auf dem Podium saßen Helmut Kaufmann, Fachbereichsleiter Altenhilfe bei der AWO in Frankfurt, der über Qualität der Pflege in Theorie und Praxis sprach. Er beklagte, dass der Mensch zu wenig im Mittelpunkt stehe, der Nachwuchs unter den gegenwärtigen Umständen fehle und trotz hoher Kosten, die Situation nicht befriedigend sei. Herbert Nowak, Vorstandsmitglied der ver.di-Senioren Südhessen berichtete hauptsächlich über die Pflege in Zahlen und wies darauf hin, dass der Begriff der Pflegebedürftigkeit neu definiert werden müsse.

Die Moderation des Themas hatte Brigitte Zypries, MdB und Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion übernommen. Rosemarie Eberle gab einen Einblick in die Situation in der stationären Pflege und in den Pflegenavigator des Medizinischen Dienstes im Internet. Letzterer wird der Realität nicht gerecht, denn die herrschenden Zustände in vielen Pflegeheimen werden durch geschönte Noten entweder verdeckt und/oder durch die Addition von sehr verschiedenen 82 Gesichtspunkten,

falsch dargestellt. Im Summeneffekt bieten die Noten nicht die notwendige Pflege-Transparenz. Stefan Rütten, Leiter des Altenwohnheims in der Kasinostraße und ehemaliger Schulleiter in der Pflegeausbildung, gab einen Überblick über die Anforderungen, denen sich Pflegekräfte in und nach der Ausbildung zu stellen haben. Die zahlreichen Fragen und Beiträge der Besucher spiegelten das große Interesse wider. Einmal mehr zeigte sich, dass Pflegetotstand ein relevantes gesellschaftspolitisches Thema ist, das allgemein unterschätzt wird.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06 151 - 5 58 90
RINGSTRASSE 61



1. April 13.00-18.00 Uhr Mitmachen und gewinnen bei der OSTER-RALLYE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Eberstadt

Ostereier-Rallye

zum verkaufsoffenen Sonntag



Traum(r)inge
...Ihren Traumpartner haben Sie ja schon!
Für Unentschlossene haben wir einen Experten am 1. April bei uns im Haus!

Meisteratelier für
Platin-, Gold- & Silberschmuck
VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt · Tel.: 0 61 51 / 94 34 85 · www.vogelsangschmuck.de



Two woman

**Tücher
Taschen
Schmuck**
für's Osternest!

Heidelberger Landstraße 231 · Eberstadt · Telefon 0 61 51 / 5 72 78

1. April
15.00 Uhr
SCHNUPPER-
STUNDE
ZUMBA

**SCHLENKER
DICH
SCHLANK**

Lernen Sie am verkaufsoffenen Sonntag den CURVES-Zirkel mit Zumba® kennen!
30 Minuten Kräftigungs-Workout mit der Musik und den Rhythmen von Zumba®.

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probewoche!

Curves
Zirkel
mit ZUMBA

CURVES DARMSTADT
Heidelberger Landstraße 193 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151 7898967
www.curvesdarmstadt.de



Und das gibt's im Hof vor der Kinderroase an der Modaubrücke

- Kaffee & Kuchen
- Der Osterhase kommt
- Kinderschminken

Frühjahrs-Angebote

Wolf Elektro-Mäher	ab 99,50 €
Wolf Elektro-Vertikutierer	ab 99,50 €
Wolf Rasendünger f. 300 qm	19,95 €
Wolf Rasendünger mit Eisen f. 300 qm	19,95 €
Rhododendendünger, 2,5 kg	3,99 €
Gartendünger, 2,5 kg	3,99 €
Rosendünger, 2,5 kg	3,99 €
Blumendünger mit Guano, 1ltr.	2,90 €
Blumendünger mit Guano, 3ltr.	5,95 €
Langzeitdünger, 750 g	7,95 €

Wir verleihen Vertikutierer, Streuwagen und Walzen!

GARTENZENTRALE PETER TRASER
Heidelberger Landstraße 289 · DA-Eberstadt · Telefon 0 61 51 / 5 53 38
info@samem-traser.de · www.samem-traser.de

EBERSTADT (rhv). Unter österlichen Vorzeichen steht der verkaufsoffene Sonntag am 1. April in Eberstadt. Denn der Ortsgewerbeverein und seine Mitglieder haben sich für die Besucher etwas besonderes einfallen lassen. Sie werden am Sonntag (1.) zur Oster-Rallye eingeladen und können „Eberstädter Goldstücke“ im Gesamtwert von 400 Euro gewinnen. In zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern hängen noch bis zum 1. April ein oder zwei Ostereier aus, die mit Buchstaben gekennzeichnet sind.

lohnendes Ziel für einen Einkaufsbummel machen. So präsentiert das Autohaus Pullmann auf dem Rathausplatz in der Oberstraße eine Auto-Show, die kleinen Besucher werden mit Luftballon-Modellage sowie einer Hüpfburg unterhalten und auch die teilnehmenden Geschäftshäuser halten selbstverständlich die eine oder andere Überraschung bereit. Wer auf der Suche nach einem Ostergeschenk oder frühlingshaften Deko-Ideen ist, wird hier garantiert fündig.

ten mit je einem Spendenscheck bedacht werden können. Wer also einen „saustarken“ vorösterlichen Sonntag erleben möchte, der ist am 1. April von 13-18 Uhr herzlich nach Eberstadt eingeladen!

Die Buchstaben-Ostereier finden Sie in den folgenden Eberstädter Geschäftshäusern:

- Augenoptik Hirt
- Antik-Eck
- Autohaus Pullmann
- Bäckerei Hofmann
- Betten- und Raumausstattung Knieß
- Blumenhaus Lang
- Buchhandlung Schlapp
- Beutel Augenoptik
- City-Mode by Annika
- Curves Darmstadt
- Galeria Grande
- Gartenzentrale Traser
- Geschenke Gerdes
- Goldschmiede Vogelsang
- Kinderroase
- Luftpumpe
- Modehaus Herling



Diese Buchstaben ergeben – in der richtigen Reihenfolge notiert – den Lösungssatz. Auch die Teilnahmekarten für die Oster-Rallye sind bereits jetzt in den teilnehmenden Geschäften erhältlich. Abgabeschluss ist am verkaufsoffenen Sonntag um 18 Uhr; die Ziehung der Preise erfolgt am 10. April. Die Gewinner werden vom Gewerbeverein telefonisch oder per Mail benachrichtigt. Neben diesem Gewinnspiel gibt es am 1. April viele weitere Aktionen und Attraktionen, die Eberstadt zum

Oder werten Sie ihr Osternest einfach mit dem „Eberstädter Goldstück“ auf! Um 14.30 Uhr hat der Vorstand des Gewerbevereins Eberstadt e.V. auf dem Rathausplatz noch ein besonderes „Osterei“ für Eberstädter Kindergärten. Der Erlös des „Gewerbevereins-Cafés“ vom Weihnachtsmarkt 2011 wurde von der Volksbank Darmstadt eG · Bergstraße, von Bezirksverwalter Achim Pfeffer und vom Autohaus Pullmann aufgestockt, so dass in diesem Jahr gleich zwei Eberstädter Kindergär-

- Parfümerie Renate
- Schaulade
- Schuh-Schachtel
- Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Eberstadt
- Spielkiste
- Spielwaren Hofmann
- Sport Mroczek
- Steindl – Der Laden
- Strickstübchen
- Submariner
- woman pur

solid color by Dibbern



SCHAULADE
Design

Schwanenstraße 45 · 64297 DA-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 75 95

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN EBERSTADT



1. April
13.00-18.00 Uhr
Mitmachen und gewinnen
bei der
OSTER-RALLYE

OSTER-RALLYE
AUTO-SHOW
AUF DEM
RATHAUSPLATZ
LUFTBALLON-
MODELLAGE
KOSTENLOS
PARKEN!



Besuchen Sie mich an meinem Stand vor der Sparkasse, Heidelberger Landstr.

**blumenecke
borger**
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51 / 59 58 58 und 01 71 / 7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Frühlingspflanzen
Korkenzieherweiden im Bund
Oster-Deko · Oster-Lichtenketten

GANZKÖRPERTRAINING

Luftpumpe

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Wir rollen den roten Teppich für Sie aus
... und das nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag
01.04.2012 von 13-18 Uhr

Ob Mountainbike, Reise- & Trekkingrad oder Rennrad, wir bieten für jede Gelegenheit das richtige Rad!

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 0 61 51 / 291884
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr



Kinderroase

Kinder- und Damenmoden

Lust auf Frühling?

ALLES FÜR'S OSTERNEST
 Jacken · Shirts
 Hosen · Mützen
 u.v.m.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

25 Jahre

JUBILÄUMSVERKAUF

am 31. MÄRZ von 10.00-13.00 Uhr
 und am 1. APRIL von 13.00-18.00 Uhr

Ich lade Sie ein zu meinem OSTERMARKT!
 Mercedes präsentiert die neue B-Klasse.
 An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Vom 31. März bis 15. April 2012
20% JUBILÄUMSRABATT auf Wolle und Garne

Das Strickstübchen
 Karin Eller · Jn den Rödern 8 · DA-Eberstadt

Telefon: 0 6151-5 53 29

Einladung zum Projekt „Frankenstein-Jubiläumschor“

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Ein „Frankenstein-Jubiläumschor“ wird als einmaliges Projekt für ein Serenadenkonzert auf Burg Frankenstein am 18. August gebildet. Grund des besonderen Konzertes gemeinsam mit einem großen Bläserchor ist das Jubiläum der 350-jährigen Zugehörigkeit von sechs Orten zu Hessen: Eberstadt, Nieder-Beerbach, Ober-Beerbach, Allertshofen, Stettbach und Schmal-Beerbach. Die Einwohner dieser Gemeinden sind herzlich eingeladen, bei diesem einmaligen Chorprojekt mitzumachen. Das Musikprogramm umfasst Oper, Musical, Schlager und Volkslied. Die musikalische Leitung der Proben liegt bei den jeweiligen örtlichen Chorleitern. Anmeldung zum Projekt kann entweder über die Bezirksverwaltung Eberstadt (Telefon 06151-132423 oder Email [bv_eberstadt@darmstadt.de](mailto:bv_eberstadt@ darmstadt.de)) oder an die jeweiligen Chöre erfolgen. Für Bewohner aus der Region Eberstadt finden die Proben des Projektchores (Männerchor und Gemischter Chor) von April bis Juni und im August 2012, abwechselnd Dienstag und Freitag, 20 bis 21 Uhr in Eberstadt im Haus der Vereine, Oberstraße 16, statt. Die erste Zusammenkunft in Eberstadt ist am 10. April um 20 Uhr. Für Bewohner aus der Region Nieder-Beerbach und vorderer Odenwald finden die Proben des gemischten Projektchores von April bis Juni und im August 2012, jeweils mittwochs von 18.15 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzgasse statt. Die erste Zusammenkunft in Nieder-Beerbach findet am 11. April um 18 Uhr statt. Ansprechpartner für Nieder-Beerbach ist Harry Holderried (Email: harry.holderried@t-online.de). Jeweils aktuelle Informationen rund um das Jubiläum und den Projektchor erhalten Sie im Internet unter <http://www.eberstadt-frankenstein.de> im Menüpunkt „350 Jahre hessisch“.

Frühlings-Sicherheits-Check

Für alle Volkswagen- und Audi-PKW, inklusive Zertifikat und Probefahrt

- ✓ Motor
- ✓ Kupplung
- ✓ Karosserie
- ✓ Getriebe/Achsantrieb
- ✓ Achskörper
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Bremsflüssigkeit/-wirkung
- ✓ Bremsleitungen/-schläuche
- ✓ Bremsscheiben/-beläge
- ✓ Reifen und Felgen
- ✓ Kühlsystem
- ✓ Fahrwerk
- ✓ Batterie
- ✓ Wisch-Wasch-Anlage
- ✓ Lenkung
- ✓ Abgasanlage
- ✓ Beleuchtung

€ 19⁹⁰

Am 1. April **AUTOAUSSTELLUNG**
 13.00-18.00 Uhr auf dem Rathausplatz Eberstadt

D. Pullmann
 Ihr Partner in DA-Eberstadt

Pfungstädter Straße 65
 64297 Darmstadt
 Email: info@autohaus-pullmann.de • Internet: www.autohaus-pullmann.de
 Mo.-Fr. 7.00-17.30 Uhr | Teledienst 7.00-17.00 Uhr • Samstag 9.00-13.00 Uhr

Telefon: (06151) 540 41
 Telefax: (06151) 59 13 05



1. April 13.00-18.00 Uhr

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Eberstadt

Mitmachen und gewinnen bei der OSTER-RALLYE

Ensemble Carolina zu Gast in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 18. April findet um 10 Uhr in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche Eberstadt (Heidelberger Landstraße 307) ein besonderer musikalischer Gottesdienst statt. Zu Gast ist das Ensemble Carolina aus Darmstadt, bestehend aus Elke Bruno (Flöte), Dietrich Panke (Violoncello), und Stefan Mann (Cembalo). Zu hören sind Flötensonaten der Barockzeit von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Den liturgischen Teil des Gottesdienstes hält Pfarrer Schubring. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Aikido in Frankenhausen



GEWALTFREIE SELBSTVERTEIDIGUNG. Der GTV Frankenhausen hat sein Angebot erweitert, unter anderem um die japanische Kampfkunst Aikido. Es gelang dem GTV, mit Christian Holst (4. Dan) und Dagmar Lackinger (3. Dan) zwei Aikido-Lehrer mit jahrzehntelanger Erfahrung zu gewinnen. Aikido ist für jeden erlernbar, unabhängig von Alter (ab 15 Jahre), Geschlecht, Körpergröße, Gewicht oder Fitnessgrad. Interessierte sind jederzeit willkommen. Trainingszeit: Freitag, 18.30 bis 20.30 im Dorfgemeinschaftshaus Frankenhausen. Weitere Infos unter Tel. 06167- 931904 oder Mail aikido-frankenhausen@gmx.de oder vor Ort. (Bild: GTV)

3fach wirksam:

- Spart Heizenergie
- Stoppt Sonnenhitze
- Dämpft Raumschall

- Spart bis zu 12% Heizenergie
- Reduziert die Wärmeaufnahme an Fenstern bis zu 78%
- Dämpft den Raumschall spür- und messbar und wird von Raumakustikern empfohlen

DUETTE®
 Das Original mit Klimazone.

Wir beraten Sie gerne:

Kniess
 Betten- & Raumausstattung
 Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151-54407
raumausstattung-kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

AKTION • AKTION • AKTION • AKTION • AKTION • AKTION • AKTION
 Vom 28. März bis 4. April 2012 bestellte Sonnenschutz- und Gardinen-dekorationen (ausgenommen Markisen) montieren wir ohne Berechnung!



Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse Darmstadt

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-darmstadt.de. **Wen's was Geld geht - Sparkasse.**

City Mode

Heidelberger Landstraße 224
 64297 Darmstadt/Eberstadt
 Mo-Fr. 9-12.30 Uhr + 14.30-18 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr

Tolle Angebote am verkaufsoffenen Sonntag
 Sie bezahlen keine Mehrwertsteuer auf Ihre Ware!!
 Wir freuen uns auf Sie

Nur am 1. April: **Flohmarkt**

Sonnenbrillen ab **5,- Euro**

Hirt
 AUGEN OPTIK

Heidelberger Landstr. 221
 Da.-Eberstadt • 06151-54348 www.hirt.de

Bild: Petra Bork / pixelio.de

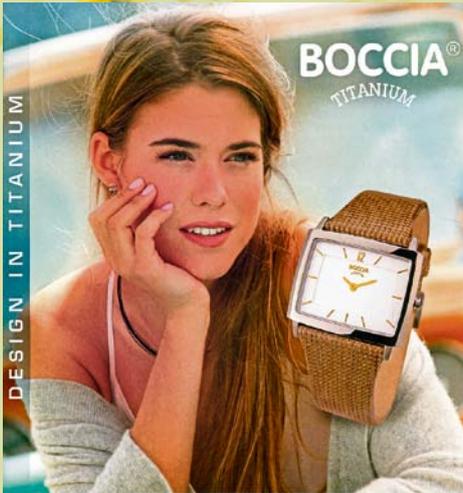
Frohe Ostern!

Ich wünsche all' meinen langjährigen und treuen Kunden ein sonniges Osterfest!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweinherstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151-62424



Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · Tel. 061 51 - 31 21 34

Ostereiermarkt mit viel Gesang und Sonnenschein



RUND UMS OSTEREI drehte sich am 24. und 25. März alles in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt. Der Bürgerverein von 1980 e.V. hatte zum alljährlichen Ostereiermarkt eingeladen und die Besucher wurden an beiden Tagen nicht nur von der Frühlingssonne verwöhnt. Für das leibliche Wohl war unter anderem durch die berühmte „Grie Soß' mit Gequellde“ gesorgt, die wie immer reißenden Absatz fand. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Eberstädter Gesangsvereinen, den Kindern der KiTa „Kinderglück“ und den „letzten Bänkelsängern“ Adam, Theo und Fritz (Bild), begleitet. Letztere sammelten wie immer für den guten Zweck; der Erlös kommt der Tschernobyl-Kinderhilfe und dem Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt e.V. zugute.
(Bild: Ralf Hellriegel)

**Ein frohes Osterfest
bei CAPPUCCINO UND EIS
wünscht
Ital. Eis-Salon
Dolomiti**

Heidelberger Landstraße 216 · 64297 DA-Eberstadt

Frühlingswanderung mit Ostereiersuche

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. und die im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt tätige Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd laden Karfreitag (6. April) recht herzlich zu einer Frühlingswanderung mit anschließender Ostereiersuche ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Kinderhaus Paradies, Stresemannstraße 5, in Eberstadt. Bei einem gemächlichen Spaziergang besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen und

die Gemarkung kennen zu lernen. Unter dem Motto „Vereine besuchen Vereine“ führt der Weg diesmal zu der von der IG Eberstädter Vereine errichteten Eberstädter Grillhütte, wo die Ostereiersuche stattfinden wird. Während des Spaziergangs wird Willi Rossmann, Vorstandsmitglied der IG Eberstädter Vereine, den interessierten Teilnehmern einige Erläuterungen zur Eberstädter Ortsgeschichte geben. Anschließend gibt es zum Selbstkostenpreis in der Grillhütte ein vom

Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e. V. zubereitetes Mittagessen. Weitere Infos sind über den Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e. V. unter Telefon 0176-23524601 sowie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 06151-503776, erhältlich. Über eine rege Teilnahme, auch über Eberstadt-Süd hinaus, würden sich die Veranstalter freuen, bitten aber aus organisatorischen Gründen nach Möglichkeit um eine Anmeldung unter den oben genannten Rufnummern.

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

11.-30. April
Flammkuchen
kombiniert mit frühlingshaften Zutaten
aus der Region

**MITTAGSTISCH
€ 5,50**

Mit Beginn der Griesheimer Spargelsaison
Deutscher Spargel
Frisch vom Acker auf den Tisch!



Wir wünschen ein
frohes Osterfest!



174 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
- Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen -
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmermacher.eu
- Montag und Dienstag Ruhetag -



Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!

Metzgerei
Kübler



Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

„Einen Jux will er sich machen“



DIE STADT RUFT, das Abenteuer lockt: das zumindest denken sich Verkäufer Weinberger und dessen Lehrling Christoph. Kurzerhand schließen sie den Laden zu und machen sich auf in die Hauptstadt. Dumm nur, dass sie dort prompt ihrem Chef Zangler in die Arme laufen, der von dem Ausflug seiner Angestellten natürlich nicht das Geringste weiß. „Einen Jux will er sich machen“ ist ein absurdes Verwirr- und Versteckspiel aus der Feder von Johann Nepomuk Nestroy, das ursprünglich in Wien angesiedelt ist. Die Hessische Spielgemeinschaft verlegt das Geschehen in heimatliche Gefilde – selbstverständlich in bestem Heinerdeutsch. Aufgeführt wird das Stück im Staatstheater Darmstadt am 15. April, sowie am 28. Mai und 30. Juni. Infos und Karten im Internet unter www.staatstheater-darmstadt.de. (Bild: Barbara Aumüller)

STELLENMARKT

Sie sind kreativ? Sie können Drucksachen und Anzeigen gestalten und setzen? Sie sind selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine/n erfahrene/n

Mediengestalter/in

in Vollzeit (40 Stunden/Woche).

Den sicheren Umgang mit den Programmen QuarkXpress, InDesign, Photoshop und Illustrator auf dem Apple Mac setzen wir voraus.

Kenntnisse in Adobe GoLive, Word und Excel sind von Vorteil, aber kein Muss.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail.

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
 Fon: 0 6151/8 80 06-3 · Fax: 8 80 06-59
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.wir-machen-drucksachen.de

Zahnärzte Pra
 Dr. Bernd Pra Roman Pra H. Reinke-Pra

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine

zahnmedizinische Fachangestellte

Bitte bewerben Sie sich unter

Telefon: 06 151-943653
 Mail: pra.bernd@t-online.de

Informationsstand zum Rauchmeldertag

EBERSTADT (ng). Am 13. April findet der bundesweite „Rauchmeldertag“ statt, organisiert vom Forum Brandrauchprävention. Auch die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt beteiligt sich an diesem Aktionstag. Sie wird vor der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Heidelberger Landstraße von 10-17 Uhr einen Infostand aufstellen und über den „Lebensretter Rauchmelder“ informieren.

San-Ti-Nachwuchs erfolgreich

EBERSTADT (hf). Am 18. März wuchs der Kampfsportschule Tag wurde es für den Nach-San-Ti ernst: An diesem Tag



FRÜH ÜBT SICH. Am 18.3. präsentierte sich der Nachwuchs der Eberstädter Kampfsport-Schule San-Ti erfolgreich im nordhessischen Herborn. Im Bild Meister-Trainer Tino Inglesse mit den jungen Sportlern Francesco Manno (2. Platz - 27kg), Marvin Seigis (1. Platz - 22kg), Atahan Balaban (2. Platz - 22kg), Arnur Amangulov (1. Platz - 27kg) und Deniznaz Balaban (1. Platz - 27kg). (Zum Bericht)

KAMPFSPORTSCHULE SAN-TI
 kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
 64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 58 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

VR-JubiläumsAnlage
 2% p. a. Zinsen aufs Festgeld.

Feiern Sie mit uns 150 Jahre Volksbank
 + 2% p. a. aufs Festgeld
 + 15 Monate Zinsgarantie
 + ein Fest für Ihre Geldanlage

= Meine ErVolksbank

Mit der VR-JubiläumsAnlage machen wir Ihnen ein besonderes Geschenk. Sichern Sie sich 2% p. a. für 15 Monate. Begrenztes Kontingent. Mindestanlage 500 Euro, max. 5.000 Euro pro Person. Dieses Angebot ist nur gültig vom 26.03. bis 05.04.2012. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch sowie unter www.volksbanking.de

150 Jahre
 Gemeinsam mehr bewegen.

Volksbank eG
 Darmstadt • Kreis Bergstraße

Weniger Müll in Eberstadt-Süd

EBERSTADT (ng). Am 17. März fand die Müllsammelaktion in Eberstadt statt. Die im Rahmen des Bund-Länder Programms „Soziale Stadt“ tätige Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd ist gemeinsam mit Bewohnergruppen und der AG Soziale Nachbar-

Beim anschließenden Essen dankte sich Peter Grünig von der Stadtteilwerkstatt bei den Organisatoren und den HelferInnen recht herzlich. Zu nennen wären neben den Mitgliedern der AG Soziale Nachbarschaft unter anderem das Kinderhaus Para-

durch das Zurverfügungstellen der Materialien unterstützt. Das Essen wurde von BAFF zubereitet. Sponsoren der Veranstaltung waren die Sparkasse Darmstadt, die Bauverein AG, die Firma Merck, die Firma KAO (ehemals Goldwell), Bezirks-



EIN ERFREULICHES RESUMÉE konnte nach der Müllsammelaktion am 17. März im Eberstädter Süden gezogen werden. Im Gegensatz zu den Vorjahren hatten die freiwilligen Helfer wesentlich weniger Unrat zu entsorgen. (Zum Bericht) (Bild: Peter Grünig)

schaft war für die Organisation zuständig. Teilgenommen haben gut 110 Eberstädter, davon auch eine größere Anzahl von Kindern und Jugendlichen. Aufgrund der Rückmeldungen und der am Ende der Aktion nicht vollständig gefüllten Container gehen die Veranstalter davon aus, dass die bisherigen Aktivitäten dazu geführt haben, dass weniger Müll achtlos in die Landschaft geworfen wird.

dies, das Goln, die Schulsozialarbeit, sowie Lehrerinnen und Lehrer der Gutenberschule und der Wilhelm-Hauff-Schule sowie Birgit Jourdan-Münk vom EAD. Auch den Mitarbeiterinnen der Evangelischen Kindertagesstätte Eberstadt-Süd wurde gedankt für ihre Präsentation zum Thema „Müll“, welches sie in einer Projektwoche im Vorfeld der Aktion erstellt hatten. Die Veranstaltung wurde vom Städtischen Eigenbetrieb EAD

verwalter Achim Pfeffer, HEAG Holding, das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg und der Caritasverband Darmstadt. e. V. Beachtung fand die Veranstaltung auch bei Vertretern der Kommunalpolitik, die sich mit Stadtverordneten und ehrenamtlichen Stadträten beteiligten. Für zukünftige Aktionen wäre es sicherlich wünschenswert, wenn sich auch andere Quartiere Eberstadts beteiligen würden.

Kikeriki Theater erspielt 35.000 Euro für einen guten Zweck



UNTER DEM MOTTO „Echo hilft“ startete das Darmstädter Echo zum siebten Mal eine Spendenaktion. Dieses Mal wurde für den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder in Darmstadt gesammelt. Dank zahlreicher Aktionen sowie großer und kleiner Einzelspenden kam am Ende der Aktion die beachtliche Summe von 266.000 Euro zusammen. 35.000 Euro davon erspielte das Kikeriki Theater mit seiner Benefiz-Aufführung vom „Deppenkaiser“ am 11. März im Darmstadttium. Innerhalb eines Tages waren die Eintrittskarten ausverkauft. „Ein Knaller“, so Echo-Chefredakteur Jörg Riebart. Das fanden auch die über 1.000 Zuschauer, die unter Lachtränen und viel Applaus der Geschichte um das „kleine feine Dorf mit seinen kleinen feinen Häusern und den lieben netten Einwohnern“ Herbert, Schorsch und Ingeborsch folgten. Ihre traurige Dreisamkeit wird jäh gestört, als der selbst ernannte Freiherr Franz von Zossenhain im Dorf auftaucht (Bild oben). Hinter den einprägsamen Puppengesichtern stecken die Kikeriki-Schauspieler Jochen Werner (Herbert), Jeannette Dintelmann (Ingeborsch), Felix Hotz (Herbert) und Florian Harz (Franz von Zossenhain, kleines Bild, v.l.). (Bilder: Ralf Hellriegel)



Schließung Stadtgärtnerei: Sorge um die Pflege der Orangerie

BESSUNGEN (hf). Die Bessunger SPD-Stadtratsordnete Sabine Heilmann bangt um die Zukunft des Orangerie-Geländes, nachdem die Schließung der Stadtgärtnerei seitens der neuen Stadtregierung beschlossene Sache ist. „Gerade in Bessungen mache ich mir Sorgen, dass der Bestand und die Attraktivität der Grünanlagen in Bessungen durch den Weggang der Mitarbeiter vor Ort künftig vernachlässigt werden.“ „Wir wollen wissen, welches Gesamtkonzept der Magistrat verfolgt, um die Attraktivität des denkmalgeschützten barocken Orangerie-Geländes zu erhalten. Aus diesem Grund habe ich eine Anfrage an den Magistrat gestellt, um darüber Auskunft zu erhalten“, so Heilmann. Gerade in den Sommermonaten leiden die Parkanlagen unter Vandalismus, Müllablagerungen, Glascherben und Hundekot. „Statt weniger Personal ist es gerade in den Sommermonaten not-

wendig, verstärkt Personal und auch Kontrollen einzusetzen, um hier gegenzusteuern“, erläutert Heilmann.

Weiter will die Stadtratsordnete wissen, ob der Magistrat sich dafür einsetzen wird, dass auf dem Orangerie-Gelände kein Biergarten entsteht, da es gerade in Bessungen in der unmittelbaren Nachbarschaft zur Orangerie schon eine große Auswahl an Kneipen und Restaurants gibt. „Der Park mit seinen Palmen und schönen Blumenrabatten im Herzen von Bessungen soll der Erholung dienen und Spielplatz wie Bolzplatz werden von Kindern und Jugendlichen gut angenommen“, stellt Heilmann fest.

Die Stadtratsordnete weist auch darauf hin, dass es seit langem in Bessungen einen Orangerie-Arbeitskreis gibt, der für ein gemeinsames Verständnis wirbt, um ein gutes Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme im Park zu erreichen. Der Arbeitskreis setzt sich auch für den Wiederaufbau und die Veretzung des Pavillons auf die brach liegende Wiese Richtung Klappacher Straße ein, damit Besucher der Konzerte und Parkbesucher ungestört miteinander den Park nutzen können.

Musiker helfen Kindern

BESSUNGEN (ng). Am 14. April veranstaltet der im vergangenen Jahr gegründete Verein „Musiker helfen Kindern“ ein Konzert zugunsten des ASB-Baby-Notarzts. Mit dabei sind die Bands „Soundpack“, „Daddy Longlegs“ und „Hardcover“. Das Konzert findet in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42 in Darmstadt statt. Einlass ist ab 19 Uhr.

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

APRIL 2012

Freitag, 13.4., 19.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Eine sichere Bank – das unbezahlbare Programm“

Samstag, 14.4., 20.30 Uhr
JENS NEUTAG
„Schön scharf“

Freitag, 20.4., 20.30 Uhr
THILO SEIBEL
„Das wird teuer – Ein Polithandwerker greift durch“

Samstag, 21.4., 20.30 Uhr
THE GLUE
Die Baseler Band ohne Instrumente

Donnerstag, 26.4., 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRER(I)-
KABARETT
„Mose war ein Mehrteiler“

Freitag, 27.4., 20.30 Uhr
GERD KNEBEL
„Um was geht's hier eigentlich?“

Samstag, 28.4., 20.30 Uhr
DAVID LEUKERT
„Eltern – Deutsch / Deutsch – Eltern“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisbüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927



Osteröffnungszeiten

DARMSTADT (ng). Das Nordbad hat am Karfreitag (6. April) geschlossen, am Ostermontag (9. April) öffnet das Bad von 8 Uhr bis 15 Uhr. An den anderen Tagen in den Osterferien (2. April bis 13. April) öffnet das Bad zu den üblichen Zeiten.

Das Bezirksbad Bessungen hat am Montag (2. April) bis Mittwoch (4. April) geschlossen. Am Donnerstag (5. April) öffnet das Bad von 7 Uhr bis 22 Uhr, am Karfreitag (6. April) ist das Bad geschlossen. Geöffnet hat das Bad auch am Samstag (7. April) von 8 Uhr bis 19 Uhr, am Oster Sonntag (8. April) und am Ostermontag (9. April) von 8 Uhr bis 15 Uhr.

Am Dienstag (10. April) und Mittwoch (11. April) hat das Bezirksbad Bessungen geschlossen. Ab Donnerstag (12. April) hat das Bad wieder regulär geöffnet.

Das Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe, das Museum Künstlerkolonie und der Museumshop bleiben am Karfreitag (6. April) geschlossen. Am Samstag (7.), Ostersonntag (8.) und Ostermontag (9.) sind das Ausstellungsgebäude von 10 Uhr bis 18 Uhr und das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumshop von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Der Zoo Vivarium, Schnampelweg 5, kann an allen Tagen von 9 bis 19 Uhr besucht werden, die Kasse schließt um 18 Uhr.

Knorpel schützen und wieder herstellen Schluss mit Gelenkschmerzen

(whitelines). Kaum eine Krankheit schränkt die Lebensqualität so stark ein wie chronische Gelenkschmerzen. Auslöser ist häufig eine stark ausgedünnte Knorpelschicht im Gelenkinneren. Aus solchen Knorpelschäden entwickelt sich schnell eine chronische Gelenkerkrankung,



die Arthrose, an deren Ende oft eine Operation und ein künstlicher Gelenkersatz stehen. Grund genug, sich frühzeitig mit einer Therapieform zu beschäftigen, die laut Studienergebnissen in herausragender Weise den Gelenkknorpel schützen und bereits bestehende Schmerzen lindern kann.

Bei einer Arthrose ist die im Gelenk liegende Knorpelschicht extrem beschädigt oder hat sich bereits so weit aufgelöst, dass Knochen auf Knochen reibt. Betroffen sind zwei Drittel aller

über 65-jährigen. Aber auch junge Menschen sind nicht davon geschützt, besonders, wenn zusätzliche Risikofaktoren wie Übergewicht, falsche Ernährung oder einseitige sportliche Belastung wie Jogging, Tennis oder Squash hinzukommen.

Kollagen für den Gelenkschutz

Glücklicherweise kann jeder etwas dafür tun, die empfindlichen Knorpelzellen im Inneren seiner Gelenke fit zu halten und sie zusätzlich mit Nährstoffen „zu füttern“. Wie man heute weiß, besteht die Knorpelsubstanz zu etwa 70 Prozent aus Kollagen. Dieses Kollagen wird zwar über die Nahrung aufgenommen – vor allem aus tierischen Eiweißen –, jedoch häufig in zu geringer Menge oder mit zu fettreichen Speisen, was das gelenkbelastende Übergewicht fördert. Ernährungsmediziner empfehlen, die Gelenkknorpel gezielt mit Kollagen-Nährstoffen zu versorgen, verweisen jedoch darauf, dass der Körper nicht alle am Markt verfügbaren Präparate gleich gut und schnell verwerten kann. Wird allerdings das richtige, besonders gut verfügbare Trink-Kollagen eingesetzt, verspüren selbst durch Arthrose geplagte Menschen schon nach

kurzer Zeit eine deutliche Besserung. Nachgewiesen wurde dies in einer Studie mit 50 Arthrosepatienten (Prüfpräparat: CH-Alpha PLUS, Trinkampullen, rezeptfrei Apotheke) für ein speziell kombiniertes Trink-Kollagen mit Hagebutte. Bereits nach sechs Wochen konnten sich die behandelten Patienten deutlich besser bewegen. Zusätzlich – und dies ist eine ganz wichtige Nachricht – reduzierten sich die Schmerzen um mehr als die Hälfte, ganz ohne die zusätzliche Verwendung chemisch-synthetischer Schmerzmittel.

Experten verwiesen auf die Wirkung des in dem Gelenkschutzpräparat eingesetzten, körperverwandten Kollagens und veranlassten weitere Studien. So zeigt eine Doppelblindstudie von Professor Dr. McAlindon und Kollegen von der renommierten Harvard Universität (Boston, USA), dass sich bereits nach 24 Wochen die Dichte – und gleichzeitig die Belastbarkeit – des Gelenkknorpels so deutlich bessert, dass sich die Veränderung sogar mit Hilfe der Magnet-Resonanz-Tomografie bildlich darstellen lässt. Zusätzlich beweist die Studie, dass die Produktion neuen Kollagens im Gelenkknorpel angekurbelt wird. Experten erklären

diese Mehrfachwirkung durch die Kombination des Trink-Kollagens mit Hagebuttenextrakt, Vitamin C und dem zellschützenden Spurenelement Selen. In dieser einmaligen Kombination kann das Präparat die Knorpelneubildung aktivieren, Entzündungsprozesse zurückdrängen und so die spröde gewordene „Pufferzone“ im Gelenkinneren spürbar verbessern.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

2 TISCHRADIOS

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Gelenkschmerzen“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt.

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der 10. April 2012 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



STRAUP

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

IMMO-TIPP 5/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalchutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 5)

Niedrige Zinsen sind derzeit der Motor für Immobilieninvestitionen – Nie war die Finanzierung von Immobilien so günstig wie heute. Zehnjährige Darlehen sind heute je nach Beleihungshöhe zu Zinssätzen zwischen 2,90 bis 3,5% zu bekommen. Bei aller Euphorie sollten Sie aber die Risiken der Zinsänderung bei der Verlängerung nicht unterschätzen: Grundsätzlich sollte die Anschlussfinanzierung mit einer Annuität von 8-9% immer noch funktionieren. Das Zinsänderungsrisiko lässt sich über eine höhere regelmäßige Tilgung mildern. Wer aus steuerlichen Gründen keine hohe Tilgung wünscht, sollte zumindest genügend Eigenkapitalreserve einplanen. Eine andere, wesentlich elegantere Methode ist eine lange Zinsbindungsfrist: Derzeit können Sie sich z.B. über 30 Jahre einen Topp-Zinssatz von ca. 4,5 bis 5,2% sichern. Die Zinsdifferenz zur 10-Jahres-Bindung machen Sie dann steuerlich in voller Höhe als Aufwand geltend und gleichen damit einen Teil der höheren Kosten wieder aus.

Mehr zum Thema „Rendite“ lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an.

Die Immobilienmakler in Mühlthal!



Bahnstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64

Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Spanndecken: Im Handumdrehen neues Ambiente

EVERSTADT (Hf). Eine Decke für alle Fälle! Einfach und kostengünstig Flecken und Kabel kaschieren! Wer erinnert sich nicht an die „Wohnsünden“ der 70er und 80er Jahre? Psychedelische Tapetenmuster, holzvertäfelte Decken. Wenn es um die Verwirklichung der eigenen Wohnideen geht, waren dem Geschmack noch nie Grenzen gesetzt. Heute wünschen sich Bauherren vor allem mehr Helligkeit. Hier bietet, oft vergessen und vernachlässigt, die Decke ungeahnte Möglichkeiten, mehr Licht in den Raum zu bringen, zum Beispiel durch die Installation moderner Beleuchtungskonzepte. Will man neue Lösungen wie Einbaustrahler oder Downlights ins eigene Heim integrieren, muss man in der Regel jedoch Wände aufmeißeln und Decken abhängen. Das ist aufwendig und bedeutet viel Arbeit, Dreck und Schmutz.

Viele Bauherren entscheiden sich deshalb für Lackspanndecken, die es in einer Vielzahl glänzender Farben gibt. Die Kosten sind allerdings verhältnismäßig hoch und Sonderanfertigungen, zum Beispiel für Rundungen oder Deckenausschnitte, nur gegen Aufschlag möglich. Vor allem aber: Für solche PVC-Decken muss der Raum auf 45 bis 50 Grad aufgeheizt werden, was vor allem Holzmöbeln und Einbauten schaden kann. Oftmals bringt der Einbau dieser Foliendecken auch einen lästigen PVC-Geruch mit sich und die Optik wird durch Nähte gestört. Doch es geht auch anders. Mit Clipso aus dem Hause Seibel Spanndecken steht eine textile und geruchsfreie Spanndecke in einer matten Optik zur Verfügung. Ohne die Demontage vorhandener Decken können so Zimmerdecken bis zu einer Raumbreite von 5,10 Metern

nahtlos verkleidet und Lichtsysteme mühelos nachträglich eingebaut werden. Besonders vorteilhaft: Das Produkt wird ohne vorheriges Aufheizen des Raumes in kürzester Zeit von Fachleuten montiert. Darüber hinaus ist es optimal geeignet, um Rohrleitungen, alte Holzdecken, Wasserschäden, Risse und andere unschöne Stellen an der Decke oder elektrische Kabel zu kaschieren. So kann die komplette Verklebung der Heimkino- oder HiFi-Anlage bequem an der alten Decke befestigt werden und verschwindet dann unter der neuen Textilspanndecke. Das preislich attraktive Produkt ist außer in den gängigsten Farben Weiß und Champagner auch noch in vier weiteren Pastellfarben erhältlich. Weitere Informationen sind unter www.seibel-spanndecken.de im Internet erhältlich.

100 Jahre Wallner
... SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelausstellung
- Innen-Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

Ausstellungsstücke reduziert
Sofort lieferbar!

100 Jahre Wallner
... SOFANTASTISCH!

Am Samstag, 31.3.2012 von 10-18 Uhr feiern wir unser 100-jähriges Jubiläum!

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
(vormals Fa. Klöss)
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-63573
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de



MAIJA LAUX

Agentur für HOMESTAGING, DESIGNSTYLING & DESIGN.

Für alle, die ihr Zuhause schätzen.

Tel.: 06151 - 66 54 39 www.maija-laux.de

Richtfest beim vierten Wohnprojekt der NRD



14 MENSCHEN MIT BEHINDERUNG aus der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) Mühlthal können im Oktober 2012 „in die Stadt“ umziehen und werden

in die Stadt“ umziehen und werden mitten im Darmstädter Stadtteil Bessungen an der Heidelberger Straße 121 ein neues Zuhause haben. Das von der NRD erworbene Haus aus der Gründerzeit (Bild oben) wird mit einem Aufzug und einem Anbau ausgestattet und barrierefrei umgebaut (NRD-Grafik rechts). Direkt hinter dem Bestandsgebäude wird ein Neubau in ruhiger Gartenumgebung entstehen. Nach der Eröffnung des Wohnprojekts an der Heidelberger Landstraße in Eberstadt – 16 Menschen mit Behinderung zogen 2008 dort ein – ist die Heidelberger Straße die vierte Adresse der NRD in Darmstadt. Seit 2009 leben neun Personen in einem Haus in der Paul-Wagner-Straße und im Januar 2012 sind neun Frauen und Männer in drei Mietwohnungen in der ehemaligen Postsiedlung an der Binger Straße eingezogen. Alle Projekte stehen im Zusammenhang mit der Auflösung der Großeinrichtung, die die NRD seit dem Jahr 2005 intensiv betreibt. Alle stationären und ambulanten Angebote der NRD sollen künftig an verschiedenen Standorten im südhessischen Raum vorgehalten werden. Im Zuge der NRD-Regionalisierung werden insgesamt über 400 Wohnheimplätze vom Gelände in Nieder-Ramstadt in die südhessische Region „umziehen“, allerdings nicht mehr in größere oder kleinere „Heime“, sondern in ganz normale Wohnhäuser inmitten normaler Nachbarschaft und einer guten Infrastruktur. „Denn Menschen mit Behinderung sollen künftig nicht mehr darauf angewiesen sein, in Großeinrichtungen fern vom Wohnort zu leben, wenn sie ein stationäres Wohnangebot oder ambulante Unterstützung brauchen“, sagt NRD-Vorstand Walter Diehl. Die jüngsten Wohnprojekte gingen vor kurzem in Ober-Ramstadt (Hundertwasser-Allee) und Darmstadt (Binger Straße) an den Start, weitere Projekte sind in Pfungstadt, Ueberau, Groß-Gerau, Mühlthal und Lampertheim in Planung bzw. bereits im Bau. (Bild: Ralf Hellriegel)



Caritas: Gemeindepyschiatrisches Zentrum zieht um



UNTER EINEM DACH. Das Gemeindepyschiatrische Zentrum des Caritasverbandes Darmstadt bietet seit über drei Jahrzehnten Hilfeangebote für psychisch kranke Menschen an. 1978 wurde die erste Beratungsstelle in Darmstadt mit Clubangeboten und Freizeitmöglichkeiten eröffnet. In den 90er Jahren wurde das Angebot durch das Betreute Einzelwohnen erweitert und die Tagesstätte übernommen. Durch diese Entwicklung waren die Hilfeangebote auf verschiedene Standorte verteilt. „Mit dieser Situation waren wir nicht so glücklich“, berichtet Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer. „Unser Konzept ist es, die Hilfebausteine unter einem Dach anzubieten.“ Daher war die Freude groß, als das ehemalige Ärztehaus am Wilhelmminenplatz 7 als Immobilie frei wurde. Schnell war man sich einig, dass die dort zur Verfügung stehenden 850 Quadratmeter geeignet sind. „Die Lage ist optimal. Wir sind im Innenstadtbereich, das ist uns wichtig, denn wir wollen Betreuung und Integration nicht in Randgebieten verbannen. Durch die Nähe zur Pfarrgemeinde und zum Caritashaus in der Heinrichstraße können wir auch viele Synergieeffekte nutzen“, freut sich der Caritasdirektor. (Bild: Caritas)

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 374232

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

TENNIS FÜR JEDER MANN

www.tennisanlage-leppstewiesen.de

Tel. 06154/82582

Faust in zwei Stunden

BESSUNGEN (ng). Das Literaturquintett Darmstadt, setzt sich zusammen aus Anne Fischer, Gundela Kleinmann, Margarete Nickl, Dieter Schaller und Wolfgang Stephan. es existiert seit drei Jahren und hat u.a. „Joseph und seine Brüder“ von Thomas Mann in einer zweistündigen Version als „Lesung im kleinen Kreis“ aufgeführt. Heute abend (30.) um 19 Uhr gastiert das „Literaturquintett“ im Schlosschen im Prinz-Emil-Garten und liest „Goethes Faust, zweiter Teil“ in zwei Stunden.

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

RÜCKBLICK

1. April 1912
Gründung der HEAG (am 15. April rückwirkend zum 1. April gegründet)

1. April 1937
Eingemeindung von Arheilgen und Eberstadt nach Darmstadt

Ein leuchtender Pfad entlang der Lindenhofstraße?

DARMSTADT (hf). Wie die Straßenlaternen in Darmstadt früher ausgesehen haben, lässt sich zwar z.B. auf der Mathilden-

hard Roese herausgefunden, zumindest acht Sandsteinsäulen, um die sich oben Schlangen ringelten, hatten überlebt. Sie wa-

jetzt will Darmstadta wenigstens einen der Kandelaber auf Dauer retten und als erste Station eines Leuchtenpfades – in



HISTORISCHE SCHLANGENKANDELABER sollen – so der Wunsch des Vereins Darmstadtia e.V. – bald erneut die Darmstädter Innenstadt zieren. So kann sich der Verein vorstellen, einen „Leuchtenpfad“ entlang der Lindenhofstraße zu installieren. Aber es gibt auch Überlegungen, wonach die historische Stadtbeleuchtung sich vor dem Alten Rathaus gut machen würde. Im Bild das Modell eines Schlangenkandelabers im Maßstab 1:10. (Zum Bericht) (Bild: Wolfgang Martin)

höhe ablesen, wo man immerhin die Jugendstil-Gussleuchten wieder aufgestellt hat. Was aber war davor, in der Altstadt sogar bis Kriegsende? Quadratische Blechlaternen, nach Frankfurter Vorbild, wohin man 1855 einen Zeichner geschickt hatte, um die dortigen Leuchten abzukupfern. Und wie sah die allererste Stadtbeleuchtung aus? Genau das will Darmstadtia e.V. für alle Darmstädter wieder erfahrbar machen, indem wenigstens ein sogenannter „Schlangenkandelaber“ wieder aufgestellt werden soll. Denn, das hat der Darmstädter Modellbauer Ger-

ren in den 60er Jahren bei Ausschachtungsarbeiten hinter dem Amtsgericht gefunden worden, eigenartigerweise nach ihrem Abbau 1855 (Einführung der Gasbeleuchtung) verbuddelt. 1972 nun hatte man sie vom Bauhof hinter die Stadtkirche verfrachtet und ziemlich unmotiviert im Kreis aufgestellt und um genau 54 cm, wie Wolfgang Martin, der Vorsitzende von Darmstadtia herausgefunden hat, erneut eingegraben. Drei Viertel der überlebenden Säulen mussten nun dran glauben, nachdem Lastwagen sie nacheinander umfuhren.

Berlin abgucken – an den Anfang der Lindenhofstraße platzieren.

Jetzt wird voraussichtlich ein Steinmetz Basis und Kapitell anfertigen und die mit Wolfgang Martin befreundete Firma Umweltdienst Müller aus Eppertshausen eine der verbliebenen Säulen bergen. Nach neuesten Überlegungen könnte sich der Verein, so Wolfgang Martin gegenüber dieser Zeitung, auch vorstellen, einen der Schlangenkandelaber an seinem ursprünglichen Standort linkerhand des Alten Rathauses aufzustellen.

Sponsoren gesucht: Liepajas Waisenheim braucht einen Schulbus

DARMSTADT (hf). Hauptthema der Jahreshauptversammlung der Hilfsorganisation „Darmstädter Initiative für Liepaja“ war das Projekt „Schulbus“. 40 Kinder von über 100 im Waisenheim für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Liepaja/Lettland müssen täglich zur Schule gebracht und wieder abgeholt werden. Dazu die Vorsitzende der Initiative, Dagmar Metzger: „Der Bus ist im vergangenen Jahr quasi auseinander gefallen und ließ sich nicht mehr reparieren. Nun muss monatlich ein Bus angemietet werden. Das kostet im Jahr 9.000 lettische Lats, etwa 13.100 Euro. Dieser Betrag fehlt durch die Budgetierung für Essen, Kleidung und Schuhe.“ Aus vorhandenen Spendenmitteln kommen 10.000 Euro zusammen. Großzügige Spenden von Privatleuten, der Sparkasse Darmstadt, der HSE sowie verschiedener kleinerer Organisationen haben den Betrag auf über

20.000 Euro ansteigen lassen. „Um einen guten gebrauchten Bus zu kaufen, benötigen wir weitere Spenden“, sagt Dagmar Metzger. Die Hauptversammlung beschloss eine neue Satzung mit einer Loslösung von reinen Schulprojekten. „Zudem haben wir einige Bereiche den seit der Gründung im Jahr 1996 veränderten Bedingungen angepasst“, so Schriftführerin Imanta Molter. Schatzmeisterin Daniela Wagner MdB wurde eine einwandfreie Kassenführung durch die Revisoren Dieter Hübner und Jürgen Grimm bescheinigt. Im August reisen 25 Mitglieder und Freunde der Initiative nach Liepaja. Geschäftsführer Klaus Wieland fungiert als Reiseorganisator und hat bereits eine grobe Planung fertiggestellt. Das Spendenkonto der Darmstädter Initiative für Liepaja: Konto-Nr. 641200, Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Wenn Satellitenhaushalte in die Röhre schauen

(rhv). Werbespots in Funk und Fernsehen weisen schon länger darauf hin: Die analoge TV-Verbreitung via Satellit wird am 30. April 2012 eingestellt. Betroffen sind alle TV- und Radio-Haushalte – nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa –, die ihre Fernseh- und Radioprogramme über Astra (19,2° Ost) empfangen – entweder über eine eigene Satellitenschüssel oder eine Gemeinschaftsanlage,

Röhre schauen“. Wer rechtzeitig reagiert, kann zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Denn gleichzeitig mit der Abschaltung des Analogsignals erwartet Deutschland eine Welle funkelneuer HDTV-Programme: Zehn öffentlich-rechtliche, frei empfangbare HDTV-Sender werden zum 20. April 2012 aufgeschaltet. Damit sind insgesamt 18 HDTV-Programme in ganz Deutsch-

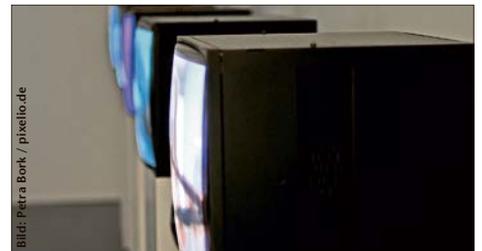


Bild: Petra Bank / pixelio.de

Generationswechsel in der Führung des HBRS Darmstadt

DARMSTADT (hf). Die Neuwahlen zum Vorstand des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS) Bezirk II Darmstadt auf seiner Jahreshauptversammlung am 17. März führten zu einer nahezu kompletten Neubesetzung. Nachdem schon vorab bekannt war, dass der langjährige Vorstandsvorsitzende Hans Hofmann nicht mehr kandidieren wird, haben auch die anderen Vorstandsmitglieder, der stell-

vertretende Vorsitzende Heinrich Schaaf, Kassenwart Adolf Ehmke und Pressewart Manfred Picolin, auf eine erneute Kandidatur, vornehmlich aus Altersgründen, verzichtet. Aus dem Kreis der Teilnehmer der JHV vorgeschlagen und als neuer Vorsitzender einstimmig gewählt wurde Wolfgang Scharf. Scharf war den Anwesenden kein Unbekannter mehr, ist er doch bereits als Vorsitzender des Vereins für Sport und Gesund-

heit (VSG) Darmstadt e.V., dem größten Verein Darmstadts auf dem Gebiet des Behinderten- und Reha-Sports aktiv und hat sich daneben einen Namen als Organisator der ersten, im kommenden Mai stattfindenden, Inklusionswoche in Darmstadt gemacht. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde, ebenfalls einstimmig, Dr. Ralf Kasten, der bis dahin die Aufgabe des Schriftführers im Vorstand inne hatte,

gewählt. Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins für Reha- und Gesundheitssport (VRGS) Darmstadt e.V., einem zwar noch jungen, dafür aber sehr aktiven Verein für Reha-Sport.

Gemäß der Satzung des HBRS muss ein Bezirksvorstand aus mindestens drei Mitgliedern bestehen. Nachdem aus den Reihen der Teilnehmer der JHV niemand gefunden werden konnte, wird dafür noch eine Nachwahl notwendig werden. Es bleibt noch den scheidenden Mitgliedern des Vorstands, Hans Hofmann, Heinrich Schaaf, Adolf Ehmke und Manfred Picolin für ihre bis zu zwölf Jahre währenden Tätigkeit im Bezirksvorstand, ihrem Einsatz und ihrer Hingabe zu danken.

Eine besondere Ehrung wurde Hans Hofmann zuteil. Er, der einen beträchtlichen Teil seines Lebens dem Behindertensport gewidmet hat, was bereits mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und des Ehrenbriefs des Landes Hessen Würdigung fand, wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des HBRS Bezirk II Darmstadt gewählt. Er ist neben Franz Grämann der zweite Ehrenvorsitzende.

Damit verbunden ist natürlich auch die Hoffnung, dass Hans Hofmann mit seinem Vorstand weiterhin dem neuen Rat zur Verfügung stehen wird.



NEUWAHLEN standen beim Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRS) Darmstadt auf dem Programm der Jahreshauptversammlung. Im Bild v.l. der neue erste Vorsitzende Wolfgang Scharf, sein Vorgänger Hans Hofmann sowie der neue stellvertretende Vorsitzende Dr. Ralf Kasten. (Zum Bericht) (Bild: HBRS)

zum Beispiel in Mehrfamilienhäusern.

Damit geht ein langjähriger Umstellungsprozess zu Ende. Für die Betroffenen bedeutet das jedoch, dass Fernsehen schon am dem 1. Mai nur noch mit digitalen Empfangsgeräten möglich sein wird. Alle anderen Geräte bleiben künftig schwarz. Wer klug ist, stellt seinen Fernsehempfang daher jetzt schnellstmöglich um – bevor die unvermeidlichen Engpässe auftreten und Sie am 1. Mai „in die

land frei und unverschlüsselt über DigitalSat ASTRA 19,2° Ost zu empfangen – und erstmals ist die HDTV-Grundversorgung mit allen wichtigen deutschen Programmen gewährleistet.

Wer sich für eine Multifeed-Antenne entscheidet, kann sogar etliche weitere Angebote hinzufügen.

Weitere Infos und Beratung zum Thema HDTV-Empfang erhalten Sie bei Fernseh-Simandl, Bismarckstraße 65-67, Telefon 06151-666777.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2012

21. April ab 14 Uhr
Frühlingswanderung an die Grenzen des Bessunger Waldes, Treffpunkt Akademie für Tonkunst

1. Mai ab 10.30 Uhr
Turmfest auf der Ludwigshöhe

2. Juni ab 9 Uhr
Buttonvorverkauf Brunnebittfest Vereinsheim Wanderklub „Falke“ Bessunger-Ecke Eichwiesenstraße

22./23. Juni
Brunnebittfest mit Flohmarkt in der Bessunger Straße und auf dem Forstmeisterplatz

5. August ab 10.30 Uhr
Sommerfest auf der Ludwigshöhe, mit Kinderbelustigung vom Mitmachzirkus „Hällöchen“

Weitere Termine und Infos:
www.bessungen-ludwigshoe.de

KLEINANZEIGEN

Gut erhaltenes, altes **Grotirian-Steinweg-Klavier**, mit schönem Klang, günstig zu verkaufen. Tel. 06151-1538440

„Singende, klingende Heimat“ Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

Mathe, Physik, Klavier – qualifizierter Unterricht vom Dipl.-Physiker. Tel. 0170-4131710

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew., Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/ Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeinde Mühlthal lädt wieder zur PC-Sprechstunde in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, ein. Hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC kann 16.4. von 14.30 bis 16 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobiert und geübt werden. Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, 06151-136845.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung: Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 88006-3 Telefax: (0 61 51) 88006-59 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck: Caro-Druck GmbH Kasseler Straße 1a 60486 Frankfurt

Redaktion: Ralf Hellriegel (rh) verantwortw., Dorothee Schulte (dos) Marc Wickel (mow) Petra Helène (pet)

Anzeigen: Ellen Hellriegel

Bilder: Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb: Direktwerbung Faiza Tahir Bremer Straße 17-33 65760 Eschborn

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden: Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner Vorhang Auf Verlags GmbH

Folsäure fördert Glückshormone Damit das Leben heller wird

(whitelines). Die Zahl der wegen Depressionen oder depressiven Verstimmungen krankgeschriebenen Menschen steigt seit Jahren dramatisch an. Meist tritt die Erkrankung im Alter zwischen 40 und 45 Jahren erstmalig auf, Frauen sind etwa doppelt so häufig betroffen wie Männer. Für eine hohe Aufmerksamkeit sorgen aktuelle Studien, die einen Zusammenhang feststellen zwischen diesen „Schatten über

nem Überschuss an zellgiftigem Homocystein und zu einem Mangel an für die Stimmungslage entscheidenden Stoffwechselprodukten.

Folsäuremangel zuverlässig ausgleichen

Sich reine Folsäure durch handelsübliche Tabletten zuzuführen, ist für viele oft nicht zielführend. Denn es ist nicht die Folsäure direkt, die im Organismus den Homocysteinspiegel senkt. Vorher muß sie in eine biologisch aktive, direkt verwertbare Form, in Metafolin umgesetzt werden. Bedingt durch einen weit verbreiteten Enzymmangel funktioniert dieser Umwandlungsschritt jedoch nur bei etwa der Hälfte der Bevölkerung reibungslos. Einen idealen Weg hin zu einer sicheren Folsäureversorgung hingegen bieten moderne Nahrungsergänzungsmittel. Sie kombinieren die klassische Folsäure mit der „Premium-Folsäure“ Metafolin und zusätzlich mit den lebenswichtigen Vitaminen B6 und B12 (taxofit Folsäure + Metafolin, rezeptfrei, Drogerie). Eine solche optimierte Zuberei-



dem Leben“ und einem Mangel an Folsäure sowie einem gleichzeitig erhöhten Homocysteinspiegel.

Lange Zeit wurden Depressionen größtenteils auf äußere Umstände zurückgeführt wie Überbelastung, familiärer oder



beruflicher Dauerstress oder diffuse Ängste. In manchen Fällen jedoch tritt die Krankheit auch ohne äußere Belastungen auf. Die Ergebnisse jahrelanger Forschung legten nun einen aufschlußreichen Zusammenhang offen: Im Stoffwechsel der Erkrankten fand sich sehr häufig ein eklatanter Mangel an glücklichmachenden Stoffen wie Serotonin und Tryptophan. Zu hoch hingegen war meist der Blutwert des giftigen Stoffwechselproduktes Homocystein. Norwegische Forscher der Universität Bergen stellten kürzlich fest, daß Menschen mit erhöhten Homocysteinwerten doppelt so häufig depressiv waren wie Menschen mit normalen Werten. Ein erhöhter Homocysteinwert resultiert in der Regel aus einem Mangel an Folsäure. Extrem häufig weisen depressive Menschen einen eklatanten Folsäuremangel auf. Ist Folsäure also ein Schlüsselvitamin für Glücksgefühle?

Tatsache ist, daß Folsäure zusammen mit den Vitaminen B6 und B12 dazu in der Lage ist, den Homocysteinwert zu normalisieren. Zum anderen ist Folsäure bei der körpereigenen Bildung von „Glücklichmachern“ wie Serotonin und Tryptophan entscheidend beteiligt. Fehlt Folsäure, kommt es zu ei-

nung hält Homocystein sicher in Schach und nimmt zeitgleich möglicherweise entstehenden Depressionen die Basis. Von großer Bedeutung ist auch die Möglichkeit, so eine chemisch-synthetische Depressionstherapie zu unterstützen und damit den Therapieerfolg entscheidend zu verbessern. Weitere interessante Details zu Folsäure und anderen Vitalstoffen gibt es im Internet unter www.vitalstoffe-lexikon.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **3 MANIKÜR-SETS**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Folsäure“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt.**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der **10. April 2012** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Freibad Traisa: Frschwimmer-Beikarten sichern!

MÜHLTAL (GdeM). Die Mühlthaler Freibad-Saison dauert in diesem Jahr vom 15. Mai bis zum 9. September. Im Mai und September ist das Freibad täglich von 11-19 Uhr geöffnet, von Juni bis August dienstags bis sonntags von 8-20 Uhr und montags von 10-20 Uhr.

Ab dem 1. April können Saisonkarten an der Infozentrale im Rathaus in Nieder-Ramstadt zu den regulären Öffnungszeiten erworben werden.

Bis zum 30. April besteht außerdem die Möglichkeit, eine Beikarte für das Frschwimmen an der Informationszentrale zu erwerben. Sofern wieder mindestens 50 Frschwimmer eine Beikarte erwerben, wird das Freibad von dienstags bis freitags auch von 6-8 Uhr für die Frschwimmer geöffnet. Sichern Sie dieses im gesamten Landkreis einmalige Angebot, tun Sie Ihrer Gesun-

heit etwas Gutes und werden Frschwimmer und genießen es, in unserem herrlich gelegenen Freibad bereits frühmorgens in Ruhe einige Bahnen zu schwimmen! Eine moderate Preiserhöhung ließ sich aufgrund des hohen Haushaltsdefizites leider nicht mehr vermeiden. Die neuen Eintrittspreise können auf der Internetseite der Gemeinde Mühlthal (www.muehlthal.de) eingesehen werden.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Autohaus Pullmann: Umbau beendet



AM 1. MAI 2011 übernahm Daniel Pullmann das Autohaus „Neumann + Kappler“ in der Pfungstädter Straße 65 in Eberstadt. Seither hat sich in den Räumlichkeiten einiges getan: Rund 450.000 Euro investierte der neue Inhaber in Umbaumaßnahmen und Neustrukturierungen. In modernen und kundenfreundlichen Räumen stehen den VW- und Audi-Kunden nun ein großer Ausstellungsraum, die Dialogannahme, die Direkt- und Serviceannahme sowie ein einladender Aufenthaltsbereich zur Verfügung. Am 10. und 11. März wurden die Räume gemeinsam mit den Angestellten, Kunden und anderen Gästen offiziell eingeweiht. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Schwere Literatur“ bei Beutel Augenoptik



„ZURÜCK ZU DEN ANFÄNGEN“ könnte der Titel einer Büchersammlung lauten, die derzeit im Schaufenster von Beutel Augenoptik zu sehen sind. Denn sie sind aus alten Baumstämmen gefertigt – und Holz ist sozusagen der Urzustand des Papiers. Gefertigt hat die Plastiken der Eberstädter Künstler Thomas Wellner (r.), der seine Werke am 8. März an Optikermeister Bernd Beutel zur Ausstellung übergab. Zu sehen ist die „schwere Literatur“ noch bis Mitte April in der Oberstraße 8 in Eberstadt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des Terminkalenders umgestellt. Seit vier Wochen können Sie Ihre Termine selbst über ein Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de erfassen.

Die bisherige Zusendung und Erfassung Ihrer Termine per Email ist ab sofort nicht mehr möglich! Weitere Informationen zur neuen Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

KULTURELLES

Jazzinstitut

Bessunger Straße 88d
31.03., 20:30h Udo Kopke Trio + Durden
06.04., 20:30h Uli Partheils
Playtime feat. Peter Back

Bessunger Kirche

Am Kapellberg 2
01.04., 20h Konzert mit Werken von Jean-Marie Leclair

Bessunger Knabenschule

30.03., 20:30h Timo Gross Band

Comedy Hall

30.+31.3., jew. 20:30h „Hinter-

Hof-Story“

2.-5., 10.-12.4., jew. 20:30h + 9.4., 19h „Faust“
Kindertheater
30.+31.3., 1.-5., 9.4., jew. 15h „Die Häschenschule“

Die Komödie – TAP

30.+31.3., jew. 20:15h „Kein Job für Sünder“

„The Glue“: Die Band ohne Instrumente



SEIT 14 JAHREN präsentieren „The Glue“ ihren einzigartigen Mix von hochprofessioneller Musikalität, skurrilem Humor und charmanter Bühnenpräsenz. Schwiegermuttertraum, Chorknaben, A-Capella-Surrealisten: Wie auch immer man sich den fünf Schweizern annähern mag – am Ende ist man restlos begeistert. „The Glue“ entführen uns auf eine Reise um die Welt. Country, Salsa, osteuropäische Zigeunerklänge oder afrikanische Stammesklänge, es gibt keinen Stil, den sie nicht in ihre Eigenkompositionen adaptieren. Seit vielen Jahren bringen die Basler Jungs auch das halbNeun Theater zum Toben – das nächste Mal am 21. April um 20.30 Uhr.

(Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1557779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◇ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgeschaltet 061 51-89 66 69*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◇ Bürgerbüro West	061 51-3 91 28 80
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
◇ DRK Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17 10
◇ Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
◇ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◇ Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Krankentransport	061 51-192 22
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◇ Telefonsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◇ VdK – OV Darmstadt	061 51-42 64 76
◇ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Kindertheater

31.3., 15:30h „Der Regenbogen-fisch“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

01.-30.4. Papiertheater-Ausstellung bei „Copicosmos“, Bessunger Straße 32

Schlösschen Prinz-Emil-Garten

04.04., 15h Kinderkino „Das kahle Gespenst“, ab 6 J.
04.04., 18h Vernissage: Ernst-

Einladung zur Goldenen Konfirmation

EBERSTADT (ng). Die evangelische Christuskirchengemeinde in Eberstadt lädt am 22. April um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation ein. Alle, die in der Christuskirche vor 50 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung bis 15. April gebeten. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro unter Telefon 06151-953510 oder per Mail an christuskirche-eberstadt@ekhn.de.

August Schnittpahn (bis 26.4.)
10.-13.04., jew. 9-16h Osterferienspiele

KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

01.04., 10h Gottesdienst zum Palmsonntag mit Kinderkirche und Kirchen-Café
06.06., 10h Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl;
10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
08.04., 10h Oster-Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufe, anschl. Ostereiersuchen

Ev. Paulusgemeinde

01.04., 10h Abendmahlsgottes-

dienst mit Goldener Konfirmation

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

BNI - Business Network

International
jeden Mittwoch 7:00-8:30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

Sozialpsych. Verein DA e.V.

donnerstags 15:30-17h Offene Gruppe für ältere Menschen mit psych. Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Str. 7

KULTURELLES

Galerie-Gaststätte „Gebhart“

Robert-Schneider-Straße 61
01.04., 19:30h Heitere Darmstädter Adressbuch-Lesung, Eintritt frei, Anmeldung unter 06151-713728.

halbNeun-Theater

30.03., 20:30h Tina Teubner „Aufstand im Doppelbett“
31.3., 20:30h Hans Scheibner „Klopzeichen“

EBERSTADT

ALLGEMEINES

Odenwaldklub, OG Eberstadt

01.04. Auf dem zertifizierten „Carl-Weyprecht-Weg“ in Bad König, Info 06151-372689
03.04., Dienstagswanderung

KIRCHLICHES

Rathausaal

Bezirksverwaltung, Oberstr. 10
13.04., 17h Ausstellungseröffnung „Vor 350 Jahren – Das Frankensteiner Land wird hessisch“
Ausstellungseröffnung. Ausstellung vom 14.04. bis 04.05. täglich 14-20h, Sa./So 11-20h geöffnet

KIRCHLICHES

Dreifaltigkeitsgemeinde

01.04., 10h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

Heidelberger Landstraße 119

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert



Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter
Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:

Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr
Mi. 14 - 17:30 Uhr

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Kurt Seeh
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
16 - 17:30 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:
Karl-Heinz Düllinger
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mo. 14 - 15:30 Uhr

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

04.04., 13:30h Badefahrt nach Bad Schönborn
05.+12.04., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum;
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus
11.04., 14:30h Seniorennachmittag im Bürgerzentrum

Rund um Bessungen in zwei Tagen

BESSUNGEN (ng). „Der alte Bessunger Grenzweg, oder: In zwei Tagen Bessungen umrunden“ lautet der Titel einer zweiteiligen Wanderung mit Georg Angrick und Ulrich Gereke. 26 historische Kilometer, nur für geübte Wanderer, auch bei Regen, nur mit Anmeldung unter Telefon 06151-63278. Erster Wanderabschnitt 10. April, 9 Uhr, Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Marienhöhe/Cooperstraße (Linie 1, 6, 7 und 8). Über den alten Grenzweg an der Heimstättensiedlung vorbei Richtung Pfungstadt/Griesheim, Bodenkippe West, Kavaleriesand, Main-Neckar-Bahn zur „Rauchofen Industrie“ über die Scheppallee, Prinz-Carls-Palais zum Tierbrunnen. Zweiter Wanderabschnitt 11. April, 8 Uhr, Treffpunkt Tierbrunnen (am alten Friedhof). Richtung Judenteich, Darmbachquelle, Eleonenbrunnen, Marienhöhe, Villenkolonie zurück zur Cooperstraße.

Wahlen beim SV 1911 Traisa

MÜHLTAL (ng). Der SV 1911 Traisa e.V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 17. April ein. Ab 20 Uhr stehen im Vereinsheim Am Roten Berg 15 u.a. Wahlen an. So werden vor allem ein neuer Vorsitzender sowie bis zu drei Stellvertreter zu wählen sein. Außerdem sollen die Mitglieder über einen Antrag auf Beitragsanpassung entscheiden.



WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

seit 1888 im Familienbesitz

In Liebe geboren.

In Liebe gelebt.

In Liebe gestorben.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Heidweg 6-8 64295 Darmstadt www.willenbuecher.org